

Großenhainer Nachwuchsskater in beachtlicher Frühform

Von Thomas Riemer

Beim Saisonstart unterm Geraer Hallendach landet der GRV sieben Podestplätze. Jetzt geht es erstmal ins Trainingslager. Speedskating ist ja eigentlich eine traditionelle Sportart für wärmere Monate. Und doch geht es für die jüngeren Aktiven des Großenhainer Rollsportvereins alljährlich schon im Januar mit der Wettkampfsaison los.

Beim Hallenmeeting in Gera zeigten sich die Röderstädter dabei zum Teil schon wieder in anspruchsvoller Frühform. Von 17 gestarteten Sportlern konnten sich gleich sieben einen Podestplatz erkämpfen. Nicht unerwartet kommt dabei der erste Platz für Gideon Hande bei den elfjährigen Jungs. Er schloss damit zwar nahtlos an seine Erfolgsserie aus dem Vorjahr an. Auf dem von vielen eher ungeliebten Geschicklichkeitsparcours musste er sich jedoch diesmal mit Platz vier begnügen und damit sogar um den Gesamtsieg bangen.

Zwei Mal Silber schafften die Großenhainer bei den um ein Jahr Älteren. Franz Pottrich musste sich nur seinem Geraer Dauerkontrahenten geschlagen geben. Und Melina Scheffler distanzierte das Gros der Konkurrenz in einem der zahlenmäßig größten Starterfelder, holte sich ebenfalls den Vize-Rang. Bronze gewannen die bereits etablierten Tina Böttcher (Mädchen B 11) und Johannes Rosenthal (Jungen B 12). Besonders erfreulich: Mit Jonas Häupel (Jungen C 8) und Lysann Riepert (Mädchen D) gelangten zwei bislang noch nicht so oft auf vorderen Rängen notierte Großenhainer Sportler auf dem Siegerpodest und wurden jeweils Dritte. Komplettiert wurden die guten Resultate durch den zweiten Platz der Jungs-Staffel der Schüler A (Pottrich/Leupold/Rosenthal) sowie den dritten Rang bei den B-Schülern (Hande/Leukert/Kopsch). Mit diesem gelungenen Auftakt im Rücken geht es jetzt in die Vorbereitung der Freiluftsaison. Traditionell fährt ein großer Teil der Großenhainer Sportler Anfang Februar in ein mehrtägiges Trainingslager nach Sebnitz.

Für die älteren Altersklassen bis hin zu den Erwachsenen erfolgt der Saisonstart am 23. März beim Schneeglöckchenlauf in Ortrand. Ein Teil des Nachwuchses wird traditionell über die Ostertage zum Drei-Pisten-Rennen nach Südfrankreich fahren. Dann werden auch die beiden für den Bundeskader nominierten Elisabeth Baier und Kim Terpe mit Sicherheit ins Geschehen eingreifen.

Auch vor der eigenen Haustür in Großenhain finden in diesem Jahr die beiden gewohnten Wettkämpfe statt. Am 1. Mai erwartet der Verein wieder zahlreiche Teilnehmer beim Marathon-Rennen am Kupferberg, verbunden mit Straßenläufen und Bergsprints für den Nachwuchs. Die Großenhainer Rollsporttage gehen wie gewohnt am letzten August-Wochenende über die Bühne. Neben Bahnwettkämpfen ist auch wieder ein Straßenlauf in der Innenstadt vorgesehen.